

Standorte für kommunale Baumpflanzungen

- Baumpflanzungen durch die Kommune nur auf kommunalen Grundstücken
- innerhalb der Ortschaft und
- außerhalb der Ortschaft



Baumbestand / Baumstandorte innerhalb der Ortschaft

ca. 1.060 Bäume

- entlang von **Straßen**
- auf **Straßen-Begleitgrünflächen**
- auf dem **Friedhof**
- auf **Spielplätzen**
- in (**Grün-)**Anlagen (Stadion, Freibad, Schlossplatz, Ochsendgarten)
- auf **bebauten Grundstücken** (FSS/AWS, Mozartschule, Rathaus, Oberes Schloss, Kirchplatz, Rettungszentrum, etc.)
- auf kommunalen Flächen mit **Pflanzgebot** (Bebauungsplangebiete)

Baumbestand / Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

- entlang der **Gewässern** und **Gräben**
- auf kommunalen **Streuobstwiesen**
- auf sonstigen **landwirtschaftlich genutzten Grundstücken** (Grünland, Ackerland)
- entlang von **außerörtlichen Straßen**
- entlang von **Feldwegen**
- auf **Ausgleichsflächen**
- im **Kommunalwald**

Geplante Baumstandorte innerhalb der Ortschaft

Geplante Baumpflanzungen entlang von Straßen

im Zuge der **Sanierung von Straßen**

- **Lindenstraße:**
21 Bäume im öffentlichen
Straßenraum im Herbst 2021
- Weitere Baumpflanzungen entlang
innerörtlicher Straßen sind nur im Zuge
von Straßensanierungsmaßnahmen
sinnvoll (Hoher Aufwand, hohe Kosten).



Geplante Baumstandorte innerhalb der Ortschaft

Geplante Baumpflanzungen in Neubaugebieten

- **Östlich Ziegelei:**
12 Bäume im öffentlichen
Straßenraum im Herbst 2021
- **Akademiegärten:**
35 Bäume im öffentlichen
Straßenraum (ohne Quartiersplätze)
Pflanzung voraussichtlich 2023

Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

Die Fließgewässer

- haben einen überwiegend geschlossenen Gewässer begleitenden Ufergehölz-Saum, der Großteil als besonders geschütztes Biotop ausgewiesen ist.
- i.d.R. keine Baumpflanzung, nur Naturverjüngung
- Konflikt mit der Landwirtschaft: Flächenkonkurrenz Ufergehölze/ Biotopschutz/Gewässerrandstreifen <->Landwirtschaft.



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

entlang von Gräben

- Die meisten Grabengrundstücke sind zu schmal für Gehölzpflanzungen.
- Bäume können sich nicht gemäß ihres genetisch festgelegten Habitus entwickeln und werden von Landwirten beschnitten
- In Gebieten mit Rebhuhnvorkommen keine Baumpflanzungen. Bäume sind Ansitze von Prädatoren, Beutegreifern)



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

Kommunale Streuobstwiesen

- Nachpflanzung in Lücken ist sinnvoll und möglich:
z.B. Ausgleichsfläche östlich der ehemaligen END-Trasse (südlich Autobahn A8):
50 Streuobstbäume könnten nachgepflanzt werden



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

entlang von außerörtlichen Straßen

- i.d.R. Landesstraßen
(z.B. Westumfahrung)
- keine Flächenverfügbarkeit für
zusätzliche Baumpflanzungen
- Neupflanzungen nur im Zuge
von Straßen-Planungen



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

entlang von Feldwegen

- keine Flächenverfügbarkeit
- Konflikte mit Landwirtschaft wegen Schattenwurf und Laub, (wird z.B. in Salat nicht vom Groß-/Einzelhändler oder Verbraucher)
- Keine Baumpflanzung in Gebieten mit Rebhuhn-Vorkommen
- Erhalt/Nachpflanzung von historischen bzw. prägnanten Einzelbäumen/Landschaftsmarkern

Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

- im **Kommunalwald**
Zuständigkeit des
Forstamtes im Rahmen
Forsteinrichtung
- **Ausgleichsmaßnahmen**
 - Aufforstung einer
kommunalen Ackerfläche
nördlich Riedwald
(Arrondierung);
 - Ausgleichsmaßnahmen
Streuobstwiesen



Baum-Neupflanzungen innerorts

Stressfaktoren von Straßenbäumen

- Kleiner Wurzelraum. Empfehlung laut FLL:
16 m² Grundfläche, davon mind. 6 m² offene luft- und wasserdurchlässige Baumscheibe; mindestens 12 m³ Volumen Wurzelraum
- Bodenverdichtung (durch Überfahren der Baumscheibe)
- Dadurch Staunässe, Luftmangel
- Trockenstress (Klimawandel)
- Erwärmung, Hitze, hohe Reflexionsstrahlung (Klimawandel)
- Nährstoffmangel
- Immissionen, z.B. Streusalz
- Schaderreger; Anfälligkeit gegen Krankheiten durch Stressfaktoren

Baum-Neupflanzungen innerorts

Welche Eigenschaften muss der Stadtbaum der Zukunft erfüllen:

- Hohe Hitze und Trockenheitstoleranz
- Winterhärte und Spätfrosttoleranz
- Geringe Ansprüche an Standort und Boden
- Geringe Krankheits-/Schädlingsanfälligkeit
- Hohe Sturmfestigkeit

Baum-Neupflanzungen innerorts Klimafeste Stadtbäume

Den Stressfaktoren im Straßenraum sowie dem Klimawandel sind die meisten einheimischen (Wald-)Baumarten nicht gewachsen.

Im Rahmen von Forschungsprojekten in verschiedenen Städten wurden deshalb

stresstolerante, klimafeste Stadtbäume der Zukunft getestet.

Baum-Neupflanzungen innerorts Klimafeste Stadtbäume

Kriterien für die Auswahl zukunftssträchtiger Stadtbaumarten:

- Toleranz gegen oben genannte Stressfaktoren
- Bewertung aus der Praxis
- Wurzelform
- Wuchsform, Kronenform (Straßenraum)
- Verfügbarkeit in (regionalen) Baumschulen
- Im Straßenbaum: „der Baum darf keinen Dreck machen / nichts fallen lassen“ (Keine Blüten, keinen Honigtau, kein Laub, keine Früchte)

Neuhaus, Landshut
für Wein- und Obstbau

Stadtbaumarten in Klimawandel

Forschungsprojekt Stadtgrün 2021

Neue Bäume braucht das Land

Neuhaus, Landshut

Stadtgrün 2021

Die Klimawandel führt dazu, dass sich einige Stadtbaumarten in der nächsten Zeit verschlechtern werden und zunehmend durch Krankheiten und Schädlinge geschädigt werden. Um das durch Klimawandel hervorgerufene Verschlechterung von Stadtbaumarten auszugleichen, werden von der LWG im nächsten Jahrbaumtag 2021 verschiedene Baumarten auf ihre Eignung als klimaresistente, klimastabile Stadtbaumarten der Zukunft getestet.

Die erste Versuchsanordnung wurde im Herbst 2020 bzw. Frühjahr 2021 an einer Vielzahl von insgesamt 400 Bäumen getroffen. 2021 kamen dabei weitere Baumarten hinzu, die im Herbst 2020 nicht vorhanden waren. Die Ergebnisse der Versuche werden im Herbst 2021 veröffentlicht.

Die Ziele des Projekts sind:

- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen

Die Versuchsanordnung wurde an drei typischen Standorten mit unterschiedlicher klimatischer Belastung aufgestellt:

- **Waldung**, bei der die Bäume in einer Reihe aufgestellt sind und sich gegenseitig beschatten.
- **Waldung**, bei der die Bäume in einer Reihe aufgestellt sind und sich gegenseitig beschatten.
- **Waldung**, bei der die Bäume in einer Reihe aufgestellt sind und sich gegenseitig beschatten.

Die Standorte sind an drei typischen Standorten aufgestellt: in der Mitte, an der Seite und an der Ecke. Die Ergebnisse der Versuche werden im Herbst 2021 veröffentlicht.

Die Ziele des Projekts sind:

- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen

Im Jahr 2020 wurden die ersten Ergebnisse der Versuchsanordnung veröffentlicht. Die Ergebnisse der Versuchsanordnung werden im Herbst 2021 veröffentlicht.

Die Ziele des Projekts sind:

- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen

Baumarten - seit 2015 im Test

Neuhaus, Landshut

Neuhaus

Die ersten Ergebnisse der Versuchsanordnung wurden im Herbst 2020 veröffentlicht. Die Ergebnisse der Versuchsanordnung werden im Herbst 2021 veröffentlicht.

Die Ziele des Projekts sind:

- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen

Waldung

Die ersten Ergebnisse der Versuchsanordnung wurden im Herbst 2020 veröffentlicht. Die Ergebnisse der Versuchsanordnung werden im Herbst 2021 veröffentlicht.

Die Ziele des Projekts sind:

- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen

Waldung

Die ersten Ergebnisse der Versuchsanordnung wurden im Herbst 2020 veröffentlicht. Die Ergebnisse der Versuchsanordnung werden im Herbst 2021 veröffentlicht.

Die Ziele des Projekts sind:

- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen

Waldung

Die ersten Ergebnisse der Versuchsanordnung wurden im Herbst 2020 veröffentlicht. Die Ergebnisse der Versuchsanordnung werden im Herbst 2021 veröffentlicht.

Die Ziele des Projekts sind:

- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen

Waldung

Die ersten Ergebnisse der Versuchsanordnung wurden im Herbst 2020 veröffentlicht. Die Ergebnisse der Versuchsanordnung werden im Herbst 2021 veröffentlicht.

Die Ziele des Projekts sind:

- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen

Waldung

Die ersten Ergebnisse der Versuchsanordnung wurden im Herbst 2020 veröffentlicht. Die Ergebnisse der Versuchsanordnung werden im Herbst 2021 veröffentlicht.

Die Ziele des Projekts sind:

- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen

Waldung

Die ersten Ergebnisse der Versuchsanordnung wurden im Herbst 2020 veröffentlicht. Die Ergebnisse der Versuchsanordnung werden im Herbst 2021 veröffentlicht.

Die Ziele des Projekts sind:

- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen
- Die Klimawandel zu verstehen

[illegible]

Klimafeste Stadtbäume



Alle bayerischen Städte und Gemeinden können sich beteiligen.

Weiterführende Informationen unter:

www.lwg.bayern.de/landespflge/urbanes_gruen/085113/index.php



**Ulmus
'Rebona'**



Herkunft:
Züchtung aus
der Reihe der Resista-Ulmen

Höhe: bis 25 m; Breite: bis 10 m
Blüte: hellgrün, März/April
Wuchsform: Krone breit bis kegelförmig
Lebensbereich: 9.3.3.2

Die **Ulm**-Sorte 'Rebona' ist einer der vielen, gegenüber der Holländischen Ulmenkrankheit hoch resistenten Kultivare aus der amerikanischen Resista-Reihe, die guten Gewissens wieder gepflanzt werden können. In der Jugendphase wächst sie schnell und bildet zunächst eine eher schmale, dichte und regelmäßige Krone aus, die rechtzeitig ausgelichtet werden sollte. Im Alter entwickelt sich eine vollere, rundere Krone. Sobald sie sich am Standort etabliert hat, erträgt sie erstaunlich viel Trockenheit andererseits aber auch Überflutungen.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

